

27. Januar 2023

Rheinmetall schließt den Verkauf des Großkolbenbereichs an Koncentra Verkstads AB erfolgreich ab

Rheinmetall hat seine Aktivitäten im Bereich der Produktion von Großkolben wie geplant an die schwedische Unternehmensgruppe Koncentra Verkstads AB (KVAB), Göteborg übertragen. Im Oktober 2022 hatte Rheinmetall den Verkauf, der im Zuge einer strategischen Neuausrichtung des Düsseldorfer Technologiekonzerns erfolgt, angekündigt. Nach Prüfung und Freigabe durch die entsprechenden Behörden konnte das Closing der Transaktion nun rückwirkend zum 1. Januar 2023 erfolgen. Gleichzeitig treibt Rheinmetall den Verkauf weiterer Bereiche der Kolbenproduktion – nun insbesondere Kleinkolben – unverändert voran. Rheinmetall folgt damit seiner strategischen Zielsetzung, sich – was die zivilen Aktivitäten anbetrifft – künftig vorrangig auf neue Technologiefelder und alternative Antriebsformen zu konzentrieren.

Am 24. Oktober 2022 hatten Rheinmetall und KVAB eine entsprechende Vereinbarung (Share Purchase Agreement) unterzeichnet. Der Kaufvertrag umfasst den Großkolbenbereich von Rheinmetall mit drei Produktionswerken in Deutschland, USA und China sowie einer Stahlkolben-Linie aus dem Kleinkolbenwerk Marinette/USA.

Der jetzt vereinbarte Verkauf erfolgt im Zuge der im Jahr 2021 gestarteten Neuorientierung des Rheinmetall-Konzerns, die u.a. auch darauf abzielt, das frühere Geschäft mit Produkten rund um den Verbrennungsmotor zu reduzieren. Mit dem nun erfolgten Closing konnte das Ziel, die Aktivitäten aus dem Bereich Großkolben in gute Hände zu geben, erreicht werden. Die KVAB Unternehmensgruppe kennt den Großmotorenmarkt sehr gut und möchte langfristig investieren. KVAB betrachtet die hochqualifizierten Mitarbeiter als wichtigstes Kapital des Unternehmens und unterstreicht den Willen, die gesamte Belegschaft zu übernehmen.

KVAB führt seine Unternehmen als eigenständige „stand alone“ Einheiten mit separater Organisation und legt deshalb großen Wert auf die Zusammenarbeit mit dem existierenden Management-Team. Die Marken Kolbenschmidt und KS bleiben auch zukünftig dem Unternehmen „KS Large Bore Pistons“ erhalten, so dass sich auch im Außenauftritt keine großen Änderungen ergeben werden. Für das deutsche Werk wurde die neue Gesellschaft KS Large Bore Pistons Germany GmbH gegründet, während die beiden bestehenden Gesellschaften in den USA (KS Large Bore Pistons LLC) und China (KSLP China Co. Ltd) direkt übergehen.

► Keyfacts

- Rheinmetall: Closing des Verkaufs des Großkolbenbereichs an Koncentra Verkstads AB ist erfolgt
- Übernahme betrifft alle drei Produktionswerke in Deutschland, USA und China
- Gesamte Belegschaft wird übernommen
- Maßnahme im Zuge der strategischen Neuausrichtung Rheinmetalls

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

 @Rheinmetallag

 @Rheinmetallag